

Künstler würdigt Hund, Katze und Kuh auf Leinwand

Vielfältig kreativ ist Rüdiger Pfeffer als Maler, Grafiker und Illustrator. Vom 12. Oktober bis zum 27. November stellt der Versmolder Werke im Borgholzhausener Rathaus aus – mit einem Schwerpunkt.

Claus Meyer

Borgholzhausen. Es begann mit Flamingos im Allwetterzoo von Münster. „Mit denen mussten wir im Studium anfangen“, erinnert sich Rüdiger Pfeffer mit einem Lächeln. In Münster studierte er einst Grafikdesign im Grundstudium, und die eleganten rosa Vögel dienten als Modelle für tierische Zeichnungen. Pfeffers damaliger Professor fand die Flamingos als Anschauungsobjekt überaus geeignet. Seine Begründung: „Sie werden immer einen haben, der nach links schaut und auf einem Bein steht.“

Die Anekdote ist insofern wichtig, als dass Tiere als Motiv Pfeffer in seinem weiteren Leben nicht mehr losließen. Drei Mal, so der in Versmold wohnende Künstler, habe er allein in Münster den „Zoo-Kurs“ besucht. Auch auf der Düsseldorfer Kunstakademie, an der er anschließend Kunst studierte, begleiteten sie ihn als Objekte seines künstlerischen Schaffens. Nach seiner Düsseldorfer Zeit erwarb Pfeffer dann noch ein Diplom in visueller Kommunikation in Münster.

Tierbilder bilden auch bei seiner Ausstellung „natura“ im Borgholzhausener Rathaus den Schwerpunkt – auch wenn es, wie der Titel schon sagt, dann nicht nur um Tiere, sondern auch um Pflanzen, Wasser und Wald geht. Bei Fla-

mingos ist es selbstredend nicht geblieben. Pfeffer malte die Rauhaardackel seiner Eltern, Boxermischung Gilbert – der Hund einer Kundin seiner als Tierärztin arbeitenden Frau – zierte die Einladungskarte für seine Borgholzhausener Ausstellung, ebenso wie ein Esel. Draußen vor dem Rathaus hat Rüdiger Pfeffer zum Pressetermin zwei Bilder aufgestellt. Das eine zeigt Appenzeller Sennenhündin Helene. Das andere ein Österreichisches Graurind vor einem Alpenpanorama.

Tierliebhaber wollen ihr Tier mit einem Bild würdigen

Bilder von Rüdiger Pfeffer hängen – quasi als eine Dauerausstellung – auch in der Tierarztpraxis seiner Frau in Versmold. „Sie sagte mir, ich sollte die Bilder nicht nur für Kunden, sondern auch für die Praxis malen“, erzählt Pfeffer. In Auftrag geben können Interessierte ihren vierbeinigen – oder auch zweibeinigen – Liebling als Motiv aber dennoch weiterhin. Rüdiger Pfeffer ist es dabei wichtig, dass er als eine Vorlage ein Foto des Tieres hat, welches auf Augenhöhe aufgenommen worden ist. „Die Motivation für Kunden und Kundinnen ist häufig, das Tier mit dem Bild zu würdigen, ihre Zu-

neigung zu zeigen – und als Erinnerung“, sagt er.

Auch wenn vor allem Katzen- und Hundebilder oft mit dem Attribut „niedlich“ versehen sind, ist Rüdiger Pfeffer der künstlerische Aspekt der Werke wichtig. Er zeichnet Skizzen und aquarelliert diese dann. Seine Bilder verbinden lebendige Farbgebung mit klaren Formen.

Ausgestellt hat Pfeffer beispielsweise schon in Hamburg, Worms und Buxtehude. In der Nachbarstadt Versmold, wo er lebt, ist er seit Jahren künstlerisch als Maler, Grafiker und Illustrator aktiv, etwa in der Galerie et'. In Borgholzhausen ist es jetzt die erste Werkschau für ihn. Pfeffer zeichnet auch Cartoons und Comics. Auch für Werbeagenturen hat er schon Illustrationen und Texte gestaltet.

Die Ausstellung von Rüdiger Pfeffer im Borgholzhausener Rathaus läuft unter dem Titel „natura“. Eröffnung ist am Sonntag, 12. Oktober, um 11.15 Uhr. Astrid Schütze vom Kulturverein Borgholzhausen begrüßt die Gäste. Pfeffer selbst führt anschließend durch die Ausstellung. Die Werke sind bis zum 27. November zu den Öffnungszeiten im Rathaus zu sehen. Der Eintritt zur Ausstellung und zur Vernissage ist frei. Die Bilder, die im Rathaus hängen werden, sind auch käuflich zu erwerben.



Rüdiger Pfeffer stellt seine Werke ab dem 12. Oktober im Borgholzhausener Rathaus aus. Hier sind Bilder eines Österreichischen Graurinds und einer Appenzeller Sennenhündin zu sehen. Foto: Claus Meyer